

Jahresbericht der Musikschule der Stadt Sankt Augustin 2019

Einführung

Trotz der finanziell angespannten Situation bei den Honorarkräften konnten die Schülerzahlen in 2019 wiederholt ausgebaut werden.

Großen Anteil daran hat das Projekt „Ludwig goes KiTa“, das durch die Gesellschaft BTHVN 2020 mit Geldern von Bund, Land und dem Rhein-Sieg-Kreis gefördert wurde.



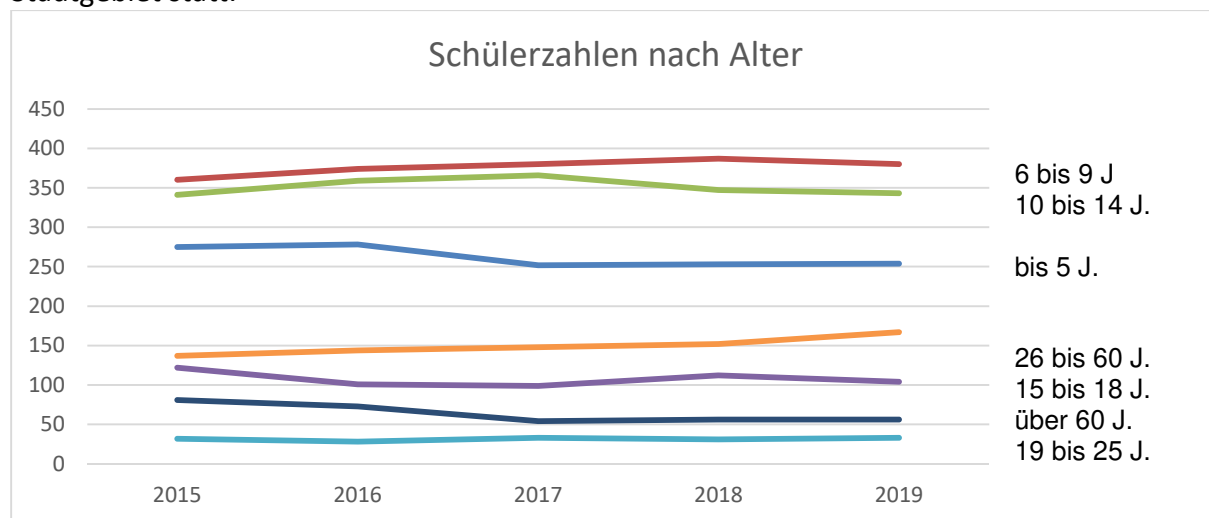
Das Musikprofil in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Gymnasium konnte mit 26 Teilnehmer im ersten Jahrgang erfolgreich starten.

Die engagierte Arbeit der Ensembleleitungen spiegelte sich in vielen Mitwirkungen bei Veranstaltungen der Stadt, aber auch externer Veranstalter wieder.

Eine Schülerin der Musikschule konnte nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung ihr Hochschulstudium in Aachen aufnehmen.

1. Schülerzahlen

Im Berichtsjahr wurden 1.829 Schüler in 664 Jahreswochenstunden (45 Minuten Unterricht je Unterrichtswoche) unterrichtet. Dieser Unterricht fand an 17 verschiedenen Orten im Stadtgebiet statt.

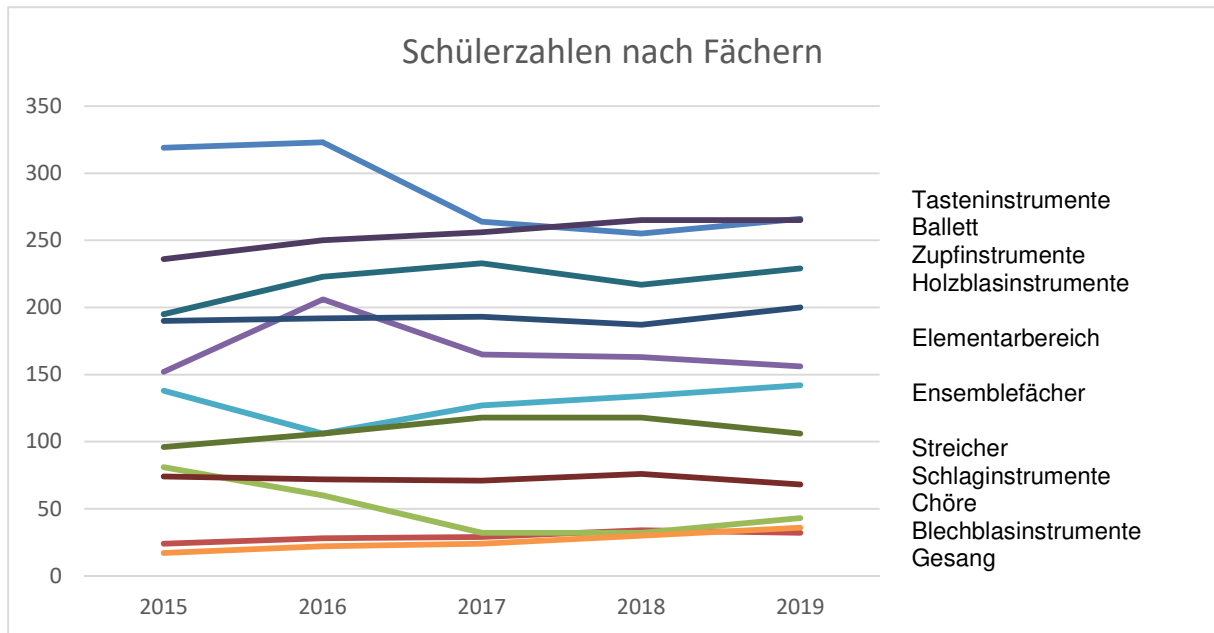


Erläuterungen:

Der Rückgang der 15- bis 18-jährigen Lernenden ist auf die starke terminliche Belastung der G8-Schüler zurückzuführen. Sie lässt für viele Schüler zu wenig Freiraum, sich dem Erlernen eines Instrumentes zu widmen. Mit dem Schuljahr 2019/2020 ist G9 bei den Gymnasien im Stadtgebiet wieder eingeführt worden, daher ist langfristig in dieser Altersgruppe wieder mit Steigerungen zu rechnen.

Fächerbelegungen

Fach/Schülerzahl	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ballett	309	319	323	264	255	266
Blechblasinstrumente	25	24	28	29	34	32
Chöre	88	81	60	32	32	43
Elementarbereich	173	152	206	165	163	156
Ensemblefächer	174	138	106	127	134	142
Gesang	22	17	22	24	30	36
Holzblasinstrumente	196	190	192	193	187	200
Schlaginstrumente	76	74	72	71	76	68
Streicher	115	96	106	118	118	106
Tasteninstrumente	236	236	250	256	265	265
Zupfinstrumente	193	195	223	233	217	229
Sonderkurse, Kooperationen	38	35	75	167	186	286
Gesamtsumme	1645	1557	1663	1679	1697	1829



Erläuterungen:

Die Ballettzahlen entwickelten sich positiv. Als weiteres Fach konnte Pilates von Mario Alfonso angeboten werden, welches regen Zuspruch hat. Die Streichinstrumente haben einen leichten Rückgang, ein Trend, der auch in anderen Musikschulen zu beobachten ist.

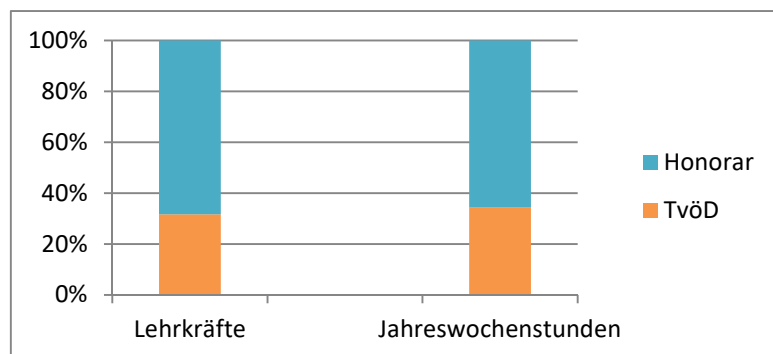
2. Ensembles der Musikschule

Ein wesentliches Merkmal der Musikschule ist es, den Schülern Gelegenheit zu geben, ihre instrumentalen Fähigkeiten mit anderen gemeinsam zu teilen und weiterzuentwickeln. Bestimmte Inhalte können auch nur auf diesem Weg vermittelt werden. Diese Ensembles sind für alle Musikschulschüler ein kostenfreies Angebot, externe Instrumentalisten können gegen Gebühr teilnehmen. Alle Ensembles spielen auch öffentlich, entweder in eigenen Konzerten oder als musikalische Gestaltung bei Events externer Veranstalter.

Ensemble	Probentermine
Collegium Musicum Ltg. Michael Kühne	Montag 18.00 - 19.30 Uhr
Jazzensemble Sankt Augustin Ltg. Christian Winninghoff	Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr
Akkordeonspielkreis Ltg. Ilona Bindhammer	Mittwoch 16.45 - 17.30 Uhr
Ensemble Musik mit Menschen mit Behinderung Ltg. Ilse Graef	Mittwoch 17.45 - 18.45 Uhr
Kinderchor Ltg. Tatjana König	Donnerstag 16.00 - 16.45 Uhr
Junior-Strings / Jugend-Streichorchester Ltg. Ingmar Meissner	Donnerstag, ab 17 Uhr nach Probenplan
Junior-Strings Starter Ltg. Ingmar Meissner	Samstag 11.30 – 12.15 Uhr 14-tägig nach Probenplan
Bläserkids Ltg. Sabine Volk-Muthmann	Samstagvormittag nach Absprache
Folkensemble Spielzeit Ltg. Ingmar Meissner	Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr 14 tg. nach Probenplan
Globetröoter Ltg. Christian Winninghoff	Dienstag 18.30 Uhr 14 tg. nach Probenplan
Jazzensemble Sankt Augustin Ltg. Christian Winninghoff	Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr
Rockband Ltg. Holger Sträßer	Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

3. Lehrkräfte

Im Lehrkörper (60 Personen) stehen 19 nach TVöD beschäftigte Lehrkräfte 41 Honorarkräften gegenüber.



2019	TvöD	Honorar
Lehrkräfte	19	41
Jahreswochenstunden	228	436

Honorarkräfte

Die Situation der Honorarkräfte ist unverändert angespannt, da die Entlohnung nicht auf einem existenzsichernden Niveau stattfindet.

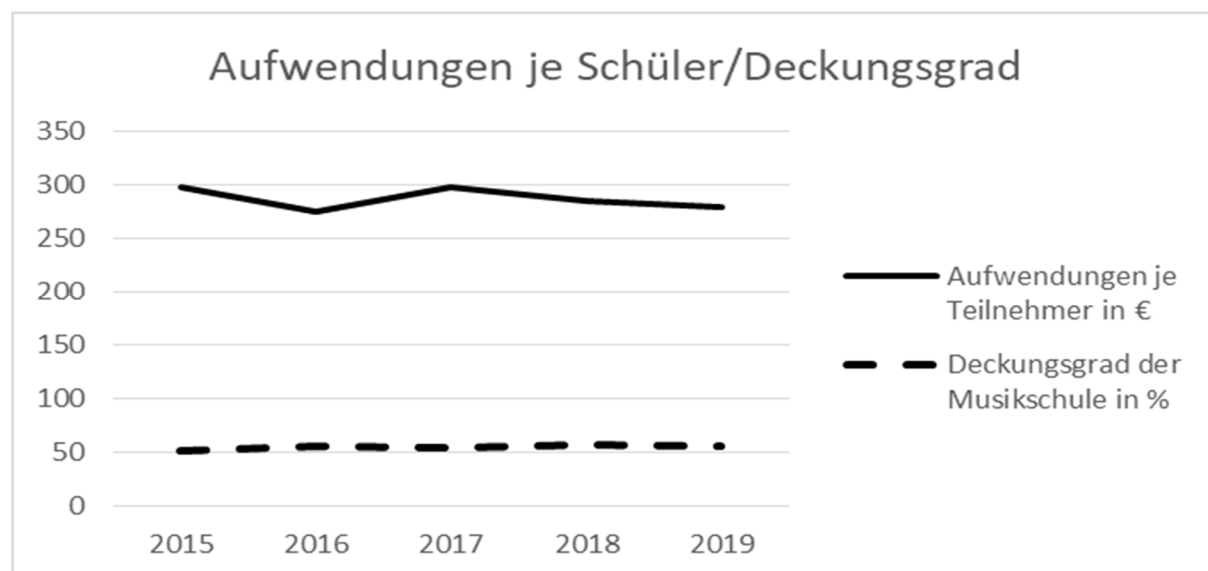
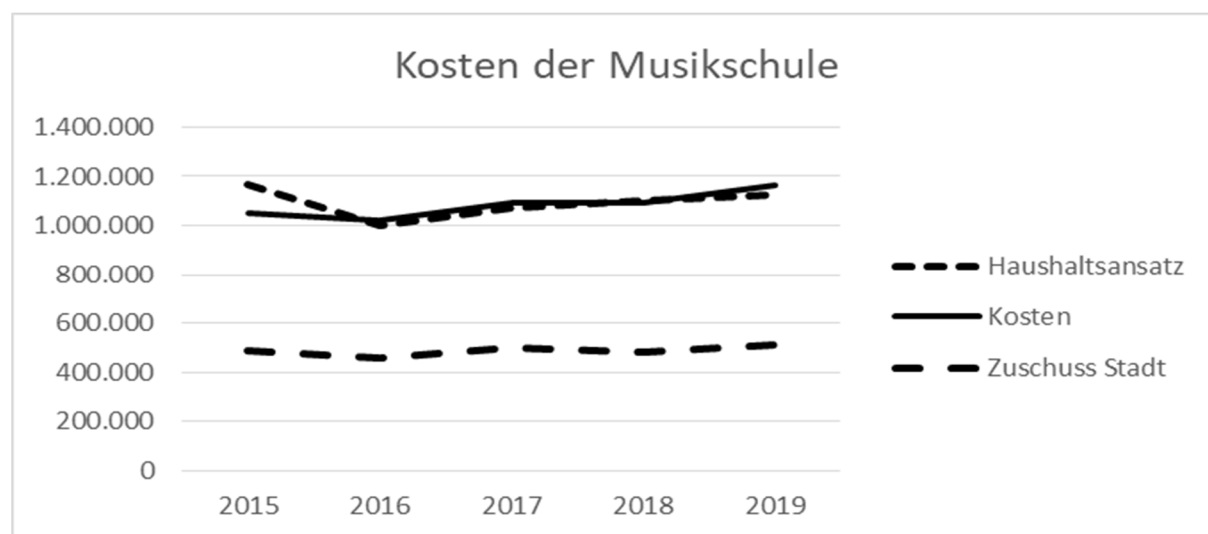
Es hat sich ein Forum für Honorarkräfte an der Musikschule gebildet. Nach einem „Flashmob“ im Vorfeld der Kulturausschuss Sitzung am 19.11.2019 hatte Laura Oetzel, Sprecherin des Forums, Gelegenheit die Situation aus Sicht der Honorarkräfte darzustellen.

Die Verwaltung hat bezüglich der arbeitsrechtlichen Prüfung, ob ggf. bei einigen Honorarkräften arbeitnehmerähnliche Tätigkeiten vorliegen und somit ein Urlaubsanspruch ableitbar ist, eine externe Fachanwaltskanzlei beauftragt. Bezüglich der Forderung der Honorarkräfte, die Honorarstundensätze zu erhöhen, prüft die Fachverwaltung derzeit gemeinsam mit der Kämmerei, welche Möglichkeiten bestehen. Aufgrund der Haushaltssicherung kann eine Lösung nur herbeigeführt werden, indem bestehende Rabattregelungen aufgeweicht oder außer Kraft gesetzt werden. Auch außerplanmäßige Gebührenerhöhungen werden aufgezeigt. Welche Varianten möglich sind, wird umfassend in der dazugehörigen Verwaltungsvorlage Mitte Februar präsentiert und in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe im Vorfeld der nächsten Kulturausschusssitzung diskutiert.

4. Produktinformation mit Kennzahlen

Kennzahlen der Musikschule	2015	2016	2017	2018	2019
Schülerbelegungen	1.625	1.663	1.679	1.697	1.829
Jahreswochenstunden	585	626	651	656	664
Haushaltsansatz	1.167.810	999.850	1.069.120	1.102.970	1.125.670
Kosten	1.049.414	1.020.956	1.091.948	1.093.453	1.162.684
Zuschuss Stadt	484.414	455.956	498.898	483.322	510.039
Aufwendungen je Teilnehmer in €	298	274	297	285	279
Deckungsgrad der Musikschule in %	51	55	54	57	56

* Für 2019 fehlen die genauen Zahlen der verwaltungsinternen Verrechnungen, da sie zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorlagen. Stattdessen wurden hierfür die Ansätze eingepflegt



Erläuterungen:

Den erhöhten Kosten stehen überproportional höhere Einnahmen gegenüber. Der geplante Zuschuss der Stadt wird dadurch unterschritten.

Auch wenn die noch ausstehenden internen Verrechnungen in die Statistik eingeflossen sein werden, wird der Kostenrahmen aller Voraussicht nach eingehalten werden.

5. Kooperationen

Kindertagesstätten

Die Musikschule war mit Musikalischer Früherziehung (MFE) in den Kindertageseinrichtungen „Die Schatzinsel“ sowie „Wunderland“ präsent.



Unterrichtsszene aus LuKi, Foto: Klemens Salz

Gefördert durch BTHVN 2020 wird mit finanziellen Mitteln von Bund, Land und Rhein-Sieg-Kreis das Projekt „Ludwig goes KiTa“ durchgeführt. In zwei KiTas, „Alter Bahnhof“ und kath. KiTa Buisdorf, wurden Themen rund um Beethoven in enger Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen im KiTa-Alltag behandelt. Eine Lehrkraft der Musikschule ist dort wöchentlich jeweils drei Unterrichtseinheiten vor Ort.

Das Projekt läuft bis Juli 2020. An einer Fortsetzung mit gesicherter Finanzierung arbeiten die Projektleiter.

Grundschulen

In den Grundschulen in Buisdorf (Gitarre), Hangelar (Gitarre, Blockflöte), Meindorf (Blockflöte), Niederpleis (Klavier, Blockflöte) Sankt Augustin-Ort (Gitarre, Blockflöte) wird regelmäßig Instrumentalunterricht erteilt. Eine Mitwirkung bei Veranstaltungen der Grundschulen ist dabei fester Bestandteil.

Weiterführende Schulen

Am Albert-Einstein-Gymnasium wurde die Instrumentenvorstellung im Unterricht des gesamten 5. Jahrgangs fortgeführt. Hieraus ergeben sich regelmäßig Anmeldungen für den Instrumentalunterricht, der zunehmend auch vor Ort gegeben wird. Dies entlastet auch die Raumsituation in der Musikschule, da hier bereits alle Raumkapazitäten ausgeschöpft sind.

Am Rhein-Sieg-Gymnasium wurde mit dem Aufbau eines Musikprofils für Klassen der Jahrgänge 5-7 begonnen. Zurzeit werden dort 24 Lernende der Jahrgangsstufe 5 an neun verschiedenen Instrumenten in Kleingruppen (2-4 Schüler) unterrichtet. Eine gemeinsame wöchentliche Probe unter Leitung der Musiklehrerin am RSG vervollständigt das Projekt. Ein erstes Konzert vor Eltern wurde inzwischen gestaltet.

Darüber hinaus werden Instrumental- und Gesangsschüler von Lehrenden der Musikschule bei ihrer Mitwirkung in den Ensembles des RSGs permanent unterstützt. Der Unterricht wird in verschiedenen Fächern vor Ort gegeben.

Inklusive Institutionen

Heinrich-Hanselmann-Schule

Die Musikschule musiziert dort seit vielen Jahren regelmäßig mit einer Gruppe von Menschen mit Behinderungen, zurzeit 14-tägig mittwochs 90 Minuten.

Haus Erlengrund der Lebenshilfe Rhein-Sieg e.V.

Unterrichtet werden dort mehrere Keyboard-Schüler sowie montags ein Sängerkreis.

6. Internationale Kontakte der Musikschule

Im Berichtsjahr konnten neue Kontakte nach Grantham geknüpft werden. Zusammen mit einigen Musikern aus der Partnerstadt wurde der Farwell-Abend der Besuchsgruppe aus Grantham musikalisch mit dem Folkensemble „Spielzeit“ gestaltet. Auch wurden einige Stücke gemeinsam mit der „Ceilidh-Band“ aus Grantham gestaltet. Der Kontakt soll weiter ausgebaut werden.

7. Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule der Stadt Sankt Augustin hat auch 2019 wieder viele Veranstaltungen und Schüler durch seine Aktivitäten unterstützt, entweder durch Zuschüsse zu den Unterrichtsgebühren, Bereitstellung von Instrumenten oder durch Bewirtung bei Konzerten. Es wurde eine besondere Ehrung der Wettbewerbspreisträger durch den Förderverein im Rahmen eines eigenen Konzertes durchgeführt.

Im Vorstand gab es nach 2018 auch 2019 weitere Wechsel. Die langjährige Stellvertretende Vorsitzende, Marika Roitzheim legte ihr Amt nieder. Neu in diese Position wurde Sibylle Grzeskowiak gewählt. Als neue Beisitzerin wurde Irmgard Redecker gewählt. Auch mit dem neuen Vorstand konnte die vertrauensvolle, zielgerichtete Arbeit weitergeführt werden.

8. Projekte mit Geflüchteten

Im Berichtsjahr wurden finanziell durch das Land NRW unterstützte Projekte mit Geflüchteten durchgeführt.

In der Zentralen Unterbringungseinheit (ZUE) in Sankt Augustin wurde ein Chorangebot durchgeführt, welches den Erwerb der deutschen Sprache mit geeigneten Liedern unterstützt. Es musste allerdings zwischenzeitlich eingestellt werden, da die Aufenthaltsdauer der Geflüchteten in der ZUE so kurz war, dass eine sinnvolle Arbeit nicht mehr möglich war.

Instrumentalunterricht Gitarre wurde in gemischten Gruppen (Geflüchtete und nicht Geflüchtete) regelmäßig erteilt. Diese Gruppen waren auch bei Schulfesten in einer Grundschule präsent.

9. Wettbewerbe

Wie in den vergangenen Jahren gab es wieder zahlreiche Wettbewerbserfolge. Insgesamt konnten 38 Schülerinnen und Schüler Preise erringen. Der Rückgang der Teilnehmenden ist allgemein zu beobachten. Dass alle Teilnehmenden gut vorbereitet in die Wettbewerbe gingen, sieht man an den errungenen Preisen.

Ergebnisse des Regional-Wettbewerbs Jugend musiziert 2019

Name	Instrument	Altersgruppe	Platzierung	Punkte	Lehrkraft
	Solowertung				
Nina Hupperich	Violine	II	1. Preis	21	Jurate Cickeviciute
Anna-Sophia Krause	Viola	II	3. Preis	16	Jurate Cickeviciute
	Duo				
Luka Leona van Grinsven	Gitarre	II	1. Preis	22	Bernhard Broich
Amy Salh Ashraf Tawadrous					
Anneke Baer	Gitarre	II	1. Preis	21	Bernhard Broich
Mia Tamara Leinweber					
Daniel Kuehltau	Gitarre	V	2. Preis	19	Bernhard Broich
Arthur Krasjuk					
	Vokal-Ensemble				
Mariella Budzinski	Gesang	II	1. Preis W	25	Tatjana König
Katharina Schmierer*					

*Schülerin ist nicht an der Musikschule Sankt Augustin, wird aber von der gleichen Lehrkraft unterrichtet

W = Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Ergebnisse des Landes-Wettbewerbs Jugend musiziert 2019

Name	Instrument	Altersgruppe	Platzierung	Punkte	Lehrkraft
	Vokal-Ensemble				
Mariella Budzinski	Gesang	II	1. Preis	24	Tatjana König
Katharina Schmierer*					

Ergebnisse des Wettbewerbs Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis 2019

Name	Instrument	Altersgruppe	Platzierung	Punkte	Lehrkraft
	Solowertung				
Leo Xue	Klavier	I b	1. Preis	26	Tatjana König
Elisa Erlemeier	Gitarre	I b	2. Preis	23	Bernhard Broich
Alexander Karlson	Gitarre	II	1. Preis	27	Mikhail Goldort
Ilja Semenov	Gitarre	II	2. Preis	24	Bernhard Broich
Tamina Klöckner	Gitarre	II	2. Preis	23	Bernhard Broich
Mariella Budzinski	Gesang	III	1. Preis	27	Tatjana König
Janna Rasche	Gesang	V	1. Preis	26	Tatjana König
Bastian Budzinski	Trompete	V	1. Preis	25	Christian Winninghoff
	Duo				
Daniel Kuehltau	Gitarre	VI	2. Preis	22	Bernhard Broich
Arthur Krasjuk					

	Musikklasse				
Jonas Kotulla	Trompete	III	1. Preis	26	Christian Winninghoff
	Orchester				Ingmar Meissner
Alexandra-Sophie Binder	Violine		1. Preis	25	
Ada Borodenko	Violine		1. Preis	25	
Lara Bruckmann*	Violine		1. Preis	25	
Carina Brumm*	Violine		1. Preis	25	
Diana Derr*	Violine		1. Preis	25	
Mira Domnich	Violine		1. Preis	25	
Ricarda Epp	Violine		1. Preis	25	
Laila Fiedler	Violine		1. Preis	25	
Cedric Hiller*	Violine		1. Preis	25	
Esther Hoffmann	Violine		1. Preis	25	
Nina Hupperich	Violine		1. Preis	25	
Philipp Japs*	Violoncello		1. Preis	25	
Euiyong Jeon	Violine		1. Preis	25	
Jana Kila*	Violine		1. Preis	25	
Johanna Komesker*	Violine		1. Preis	25	
Katharina Mia Krämer	Violine		1. Preis	25	
Anton Remenyuk	Kontrabass		1. Preis	25	
Clara Schatz	Violine		1. Preis	25	
Paula Semrau	Violine		1. Preis	25	
Annika Teller	Violine		1. Preis	25	
Theresa Wauschkuhn	Viola		1. Preis	25	
Fabian Wenzel	Violine		1. Preis	25	
Leo Xue	Klavier		1. Preis	25	
Alexander Klapper*	Klavier		1. Preis	25	
Ben Hupperich	Percussion		1. Preis	25	

Die mit * gekennzeichneten Preisträger sind nicht Schüler der Musikschule.

Prüfungen der Royal Academy of Dance®/London

42 Lernende der Ballettabteilung der Musikschule im Alter zwischen 5 und 24 Jahren nahmen im Berichtsjahr an dieser Prüfung teil. Die extra aus Kanada angereiste Prüferin begutachtete von klassischen Ballettübungen über komplexe Sprungkombinationen bis hin zu dem jeweiligen Ausbildungsgrad entsprechenden klassischen Tänzen und Charaktertänzen. Für ihre Leistungen wurden die Schülerinnen und Schüler seitens der Royal Academy of Dance®/London mit Urkunden und Auszeichnungen in Silber und Gold belohnt.

In einer feierlichen Stunde wurden die Urkunden vor dem zahlreich erschienenen Publikum von Anja Rieser, Fachbereichsleiterin der Ballett- und Tanzabteilung, überreicht. Die Prüflinge zeigten noch einmal Ausschnitte aus ihrem Programm.



Prüflinge der Ballettklasse mit ihren Urkunden, Foto: Martina Kölle

10. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr gab es 73 Veranstaltungen, in denen insgesamt 1.321 Schüler mitgewirkt haben. Diese Veranstaltungen besuchten über 5.000 Zuschauer.

Klassenvorspiele

Im Berichtsjahr führten die Lehrkräfte 37 Klassenvorspiele durch. Im kleinen Kreis zeigten Sänger und Instrumentalisten das Erlernte Mitschülern, Verwandten und Freunden.

Öffentliche Schülervorspiele

In größerem, öffentlichem Rahmen waren fast 400 Schüler in 11 Konzerten vor über 1400 Zuhörern aktiv.

Besonders hervorzuheben ist das Kinderkonzert vom 17.02.2019.

Der General-Anzeiger Bonn titelte in seiner Ausgabe vom 18.02.2019: „Musikschüler entfachen Schneesturm“



Schlussbild „Der Schneesturm“, Foto: Klemens Salz

„The Trumpets Shall Sound“, 23.11.2019

In sehr persönlicher Atmosphäre stellte Christian Winninghoff, Leiter des Fachbereiches Blechblasinstrumente, Schüler, Preisträger und Ensembles seines Fachbereiches mit einem bunten Programm dem Publikum vor.

„Mit zwölf Tönen um die Welt“, 30.11.2019



Konzert der Fachbereiche Klavier und Gesang, Foto: Klemens Salz

Im festlich beleuchteten Ratssaal reisten 19 Schüler mit Eleonora Reznik, Fachbereichsleiterin Klavier und Gesang, mit ihrem Publikum musikalisch um die Welt. Der Kinderchor der Musikschule bereicherte das Programm mit zwei internationalen Liedern. Durch den Vortrag von einleitenden Texten durch Lisa Marie Kramm und Maximilian Zhang, beides ebenfalls Lernende an der Musikschule, ergab sich eine sehr kurzweilige Reise um die Welt.

Lehrerkonzerte



Oboenquartett "Con amore", Foto: Klemens Salz

In drei Konzerten zeigten Lehrende ihr Können auf verschiedenen Instrumenten. Neben der Gitarre standen mit Harfe und Oboen solistisch eher selten zu hörende Instrumente im Vordergrund.

Konzert des Jan Alexander Trios

Im Oktober gab die Musikschule einem ehemaligen Schüler der Musikschule die Gelegenheit zu einem Konzert im Haus Menden. Jan Alexander stellte beeindruckend den Stand seiner Entwicklung dar, die er, nach Zwischenstation in Arnheim und Essen, nun in Stockholm fortsetzt, von wo er eigens zu diesem Konzert angereist kam.



Jan Alexander Trio im Haus Menden, Foto: Klemens Salz

Tag der offenen Tür

Im Frühjahr und im Herbst öffnete die Musikschule ihre Türen für die Öffentlichkeit. Es gab Mitmachaktionen und die Möglichkeit, kleine Instrumente selbst zu basteln. Die beiden Tage waren sehr gut besucht und es ergaben sich zahlreiche konkrete Anmeldungen zum Unterricht.

Workshops mit Abschlusskonzerten

Die Fachbereiche Holzblasinstrumente und Zupfinstrumente führten einen Workshop durch, Lernende der Fachbereiche stellten in zwei Abschlusskonzerten die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Es spielten sowohl Ensembles, die für den Workshop erstellt wurden, als auch Kammermusikensembles, die regelmäßig proben.

Weihnachtskonzert

Im festlich geschmückten Ratssaal stimmten zahlreiche Instrumentalisten solistisch und im Ensemble auf das kommende Fest ein. Ein Höhepunkt sicherlich der Kerzentanz „Branle de la Torche“, vorgetragen von Balletttänzerinnen der Fachbereichsleiterin Anja Rieser, musikalisch begleitet vom Folkensemble „Spielzeit“.

Mitwirkung bei externen Veranstaltungen

Ensembles der Musikschule konnten wie in den Vorjahren in und um Sankt Augustin zahlreiche Veranstaltungen der Stadt als auch anderer Veranstalter und Vereine musikalisch gestaltet. Besonders erwähnenswert sind hier das Fest der Ehrenamtler und die Verleihung der Auszeichnung „Fair Trade Stadt“ an die Stadt Sankt Augustin. Bei beiden Veranstaltungen spielte das Ensemble „Die Globetrötter“.

Beim Klosterfest im Juni gelang es alle Musikschulen der Arbeitsgemeinschaft der Musikschulen im Rhein-Sieg-Kreis in das Programm einzubinden. Neben vier Ensembles der Musikschule, (Jugendstreicherorchester, Folkensemble „Spielzeit“, „Die Globetrötter“, Reed Art Saxophon Quartett), der Stadt Sankt Augustin spielten weitere zehn Ensembles anderer Musikschulen. Es entstand ein umfangreiches Konzertprogramm zum Klosterfest, bei dem sich die Musikschulen mit ihren Ensembles einem neuen Publikum zeigten und durch die Begegnung weitere Kontakte geknüpft wurden.



Jugendstreicherorchester beim Klosterfest, Foto: Klemens Salz

Veranstaltungen der Musikschule

19.01.19	Wertungsspiele Jugend musiziert	Kleiner Ratssaal
17.02.19	Kinder spielen für Kinder	Aula RSG
09.03.19	Pilates Workshop mit Mario Alfonso	Musikschule Ballettsaal
13.03.19	Förderverein-Preisträgererehrung	Kleiner Ratssaal
05.04.19	Fachbereichskonzert „Tastenspiele“	Studio Musikschule
07.04.19	Gitarrenkonzert Ivan Petricevic	Kleiner Ratssaal
11.05.19	Tag der offenen Tür	Musikschule
15/16.06.19	Klosterfest Sankt Augustin	Klostergelände Steyler
22.06.19	Pilates Workshop mit Mario Alfonso	Musikschule Ballettsaal
29.06.19	Harfenduo Oetzel & Mattelé	Haus Menden
30.06.19	Orchesterkonzert Collegium Musicum	Ratssaal
27.09.19	Tag der offenen Tür	Musikschule
27.09.19	Konzert Oboenquartett „con Amore“	Ratssaal
28.09.19	Workshop Zupfinstrumente und Holzbläser	Musikschule und Ratssäle
29.09.19	Abschlusskonzerte Workshop	Ratssaal
10.10.19	Jazzkonzert Jan Alexander Trio	Haus Menden
08.11.19	Konzert Jugendstreicherorchester und Wettbewerbsteilnehmer	Ratssaal

15.11.19	Konzert Jugendstreicherorchester	Troisdorf
23.11.19	,The Trumpets Shall Sound!'	Kleiner Ratssaal
30.11.19	FB-Konzert Tastensinstrumente/Gesang „Mit zwölf Tönen um die Welt“	Ratssaal
13.12.19	Weihnachtskonzert	Ratssaal

11.Perspektiven

„Kinder spielen für Kinder“ ist in jedem Jahr ein Höhepunkt für die Kinder aus der elementaren Musikerziehung. Unterstützt bei ihrem Auftritt werden sie durch Solisten, Ensembles und Schauspieler der Musikschule. Wie sich die „Fünf Fürchterlichen Freunde“ zusammenfinden erfährt man am 29.03.2020 in der Aula des Rhein-Sieg-Gymnasiums.

Am 16. und 17.05.2020 findet wieder das große Ballettfest statt, auf das schon seit Monaten hin intensiv geprobt wird. Es steht diesmal unter dem Thema „Bilder einer Ausstellung“.

Die Kooperationen mit den Kindertagesstätten und den allgemeinbildenden Schulen sollen weiter auf- und ausgebaut werden.

Ein dringender Wunsch ist die mittelfristige Entschärfung der Situation der Honorarkräfte, um zu stabilen Arbeitsverhältnissen zu kommen.

Klemens Salz, Musikschulleiter